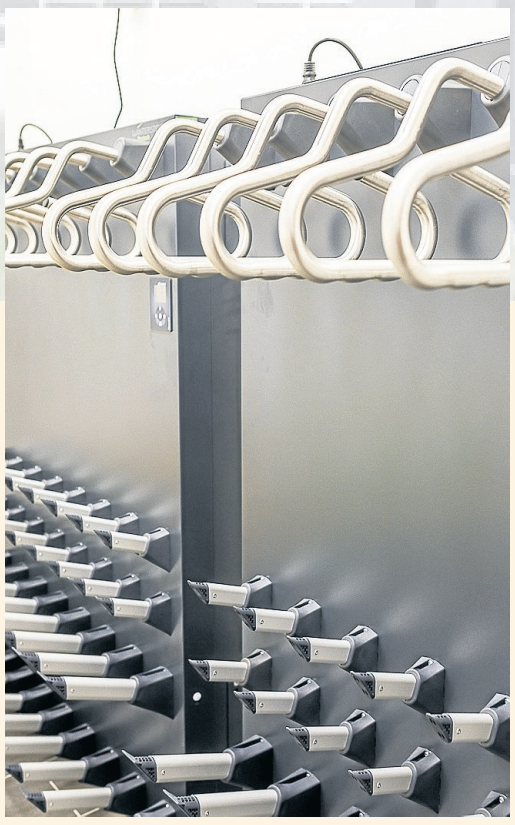
Lediglich drei Bäume mussten dank effektiver Planung gefällt werden.

Lagerfläche ist am neuen Standort deutlich mehr vorhanden, als an der Franz-Mülder-Straße.



Umkleide und Trockenräume sind am neuen Standort von den Büroräumen getrennt.

Der neue Baubetriebshof öffnet seine Türen

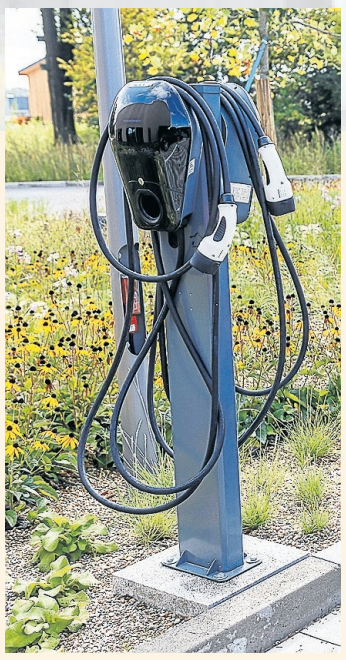
Mehr Platz für Lager, Büros und Schilder

-mbe- **EMSDETTEN.** Mehr Platz: Das gilt beim neuen Baubetriebshof nicht nur für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern so ziemlich für alle Bereiche, die mit dem Bauhof zu tun haben. Angefangen bei den Lagerflächen über die Hallen bis hin zu den Büros und Besprechungsräumen.

Auf insgesamt 28 000 Quadratmetern erstreckt sich der neue Baubetriebshof an der Gustav-Wayss-Straße. Um einen beliebten Vergleich zu bedienen: Das entspricht knapp vier Fußballfeldern, auf denen sich der Baubetriebshof nun ausbreitet. Büroflächen, Umkleiden, WC und Sanitärbereiche, Duschräume und Co. nehmen davon circa 525 Quadratmeter ein. Werkstätten, Lager, Waschhalle und Co. nehmen wiederum 883 Quadratmeter ein, während die Fahrzeughalle mit 1811 Quadratmetern zu Buch schlägt. Während Fahrzeuge früher aufwendig rangiert werden mussten, teilweise hintereinander oder in Werkstattgebäuden geparkt werden mussten, hat nun jedes Fahrzeug einen eigenen Platz.

Schilderlager und Schüttboxen nehmen 3500 Quadratmeter Raum in Anspruch. Die Asphaltfahrbahn (8100 Quadratmeter), Parkplatz mit Rasengittersteinen (450 Quadratmeter) sowie Parkplatzfahrbahn (480 Quadratmeter) und die sogenannten Nebenanlagen, wie beispielsweise Gehwege (300 Quadratmeter), runden die Fläche des neuen Baubetriebshofes ab. Wer nun aber denkt, dass hierfür massiv Bäume gefällt werden mussten, denkt tatsächlich falsch. Spannenderweise konnten durch eine entsprechende Planung der Gebäude, Lager- und Fahrflächen bis auf drei Bäume alle Bestandsbäume erhalten bleiben. Doch auch darüber hinaus ist das Thema Nachhaltigkeit in den Plänen im Hinterkopf geblieben. Eine Photovoltaik-Anlage und ein Gründach auf dem neuen Baubetriebshof sollen diesen Überlegungen Rechnung tragen.

Auch beim Thema Digitalisierung geht der Bauhof neue Wege – allerdings nicht erst mit dem Neubau. Büros und Besprechungsräume sind mit moderner Technik ausgestattet und auch für die einzelnen Kolonnen ist die Arbeit mit dem Tablet kaum noch wegzudenken. Die Baum- und Spielplatzkolonne, die Straßenkontrolle und die Grünflächenunterhaltung arbeiten bereits seit Jahren mit digitaler Technik. Nicht zuletzt, weil es die Übersicht über die vielen Einsatzorte vereinfacht.



E-Ladesäulen gibt es auch am neuen Baubetriebshof. EV-Fotos: Oberheim

Doch auch in Sachen Geräte, Maschinen und Arbeitsbereiche gibt es ein deutliches Upgrade. Denn diese hatten am alten Standort teilweise 30 Jahre auf dem Buckel und wurden – wenn sie denn ausgedient hatten – durch neue Maschinen ersetzt. Darunter fallen beispielsweise eine neue Hebebühne, eine neu ausgestattete Schlosserei und Lackiererei oder eine neue Montagegrube. Unter dem Strich bedeutet das, dass der Baubetriebshof mit dem Umzug vor allem eigenständiger geworden ist, weniger auf externe Dienstleister zurückgreifen muss und schlicht mehr „selber" machen kann. Gleichzeitig können auch mehr Arbeiten vor Ort ausgeführt werden, die Fahrtwege entfallen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sparen Zeit.

Beim Raumkonzept wurde auch einiges angepasst. Während Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter früher auf dem Weg in Sozialräume oder Umkleidekabinen die Büros im Verwaltungstrakt durchqueren mussten, sind Büroräume und Sanitäranlagen mittlerweile getrennt.

i Was der neue Baubetriebshof alles zu bieten hat: Davon können sich Interessierte beim Tag der Offenen Tür am Samstag, 16. September, von 15 bis 17 Uhr, an der Gustav-Wayss-Straße 19 überzeugen.

Nicht nur die Büros und Besprechungsräume sind mit moderner Technik ausgestattet.

Die Maschinen, auf die der Baubetriebshof zurückgreifen muss, haben nun auch mehr Platz.

Türen · Tore
Industrietore
Holztüren
ANSMANN
Bauelemente
48282 Emsdetten, Kuhlmannstraße 18, Telefon 0 25 72 / 8 07 09 90
wwww.tueren-tore-ansmann.de

Laumann und Partner Beratende Ingenieure PartmbB
Dipl.-Ing. Paul Laumann – Prof. Dr.-Ing. Jörg Laumann
Prüfingenieur für Baustatik VPI
Fachrichtungen Massiv- und Metallbau
Staatl. anerk. Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit
Beratende Ingenieure IK-Bau NRW und VBI
Staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
Laumann und Partner
Wir gratulieren zum Neubau und waren für die Prüfstatik zuständig.
Schüttenrode 56, 48282 Emsdetten
Tel. 02572/1092, Fax 02572/82162
emsdetten@laumann-ing.de
www.laumann-ing.de
Am Fasanengarten 6, 48683 Ahaus
Tel. 02561/2756, Fax 02561/41749
ahaus@laumann-ing.de

TRÜLOFF SCHWARTE
METALLBAU- & SERVICE GMBH
- Metallbau
- Stahlbau
- Blechbearbeitung
- Wartung
- Service

Buchenweg 45 ▪ 48282 Emsdetten ▪ Tel. 02572/93 53-0 ▪ www.schwarte.de

Ihr Partner in Sachen Sauberkeit!
sauber · sicher · zuverlässig
gewerblich und privat
· Glas- und Rahmenreinigung · Bauendreinigung
· Unterhaltsreinigung · Teppichbodenreinigung
· Grünanlagenpflege · Hausmeisterdienste
· Entrümpelungen · Fassadenreinigung
· Winterdienste · Industriereinigung
ROFRA Gebäudereinigung
Meisterbetrieb
Bei Rölkers Wiesen 7
49565 Bramsche-Engter
Tel.: (0 54 68) 93 99 409 · Fax: (0 54 68) 93 99 417
info@team-rofra.com

Zukunfts- und leistungsfähiger Baubetriebshof